DTF Pro-Cure Single Oven



Benutzerhandbuch

Revision 1.0

Originalanleitung

ADKINS

Inhalt

Einführung

Vorsicht ---- III
Anfragen ---- III
Produkterscheinung ---- III
Sicherheitsvorkehrungen ---- IV
Symbole ---- IV-VI
Auspacken und Installation ---- VIII-IX
Arbeitsumgebung ---- IX
Auspacken und Aufstellen ---- IX
Temperatur der Arbeitsumgebung ---- IX

Kapitel 1 – Vor der Verwendung

Teilebezeichnungen und Funktionen ---- 1-2
Vorderseite ---- 1-2
Bedienfeld ---- 1-3

Kapitel 2 - Grundlegende Operationen

Workflow ---- 2-2
Einschalten des Stroms ---- 2-3
Ausschalten des Stroms ---- 2-3
Medien werden geladen ---- 2-4
Einstellungsmenü ---- 2-4

Kapitel 3 – Wartungsrichtlinien

Vor Gebrauch ---- 3-2
Nach Gebrauch ---- 3-2
Ofenreinigung ---- 3-2
Filterbox ---- 3-3
Filter regelmäßig austauschen. Anleitung ---- 3-3
zum Austauschen des Filterkastens ---- 3-3
Ersatzzyklus ---- 3-3
Bedeutung der Instandhaltung ---- 3-4
Routinewartung ---- 3-5

Kapitel 4 – Fehlerbehebung und Support

Fehlerbehebung ---- 4-2,3
Wo man Unterstützung findet ---- 4-4
Teileübersicht ---- 4-5,6

Kapitel 5 – Gewährleistung und Erklärung

Garantie und Erklärung ---- 5-1
Designänderung ---- 5-2
Garantie ---- 5-3
Installationsrisikobewertung ---- 5-4
Maschinenrisikobewertung ---- 5-6
Konformitätserklärung ---- 5-8

Revisionshistorie

Revision	Datum	Beschreibung der Änderungen
1.0	Oktober 2026	Erste Freigabe für die Produktion

Einführung

Vielen Dank für den Kauf des Adkins DTF Pro-Cure Einzelofens (im Folgenden „Die Maschine“ genannt).

Die unbefugte Vervielfältigung jeglicher Teile dieses Dokuments ist strengstens untersagt.
© Adkins. Alle Rechte vorbehalten. Copyright

Vorsicht

Adkins haftet in keiner Weise für Schäden jeglicher Art (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, indirekte Schäden, besondere Schäden oder sonstige finanzielle Schäden), die aus der Nutzung oder der Unfähigkeit zur Nutzung der Maschine entstehen, außer wie in den Garantiebestimmungen von Adkins vorgesehen.

Dies gilt auch dann, wenn Adkins über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde. Wir haften beispielsweise nicht für den Verlust von Datenträgern oder anderen Materialien durch die Nutzung des Geräts, noch für indirekte Schäden, die durch gedruckte Materialien verursacht werden.
Bitte beachten Sie, dass wir für finanzielle Schäden oder entgangenen Gewinn, die aus der Nutzung der Maschine entstehen, sowie für Ansprüche Dritter nicht haften.

Anfragen

- Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung und Wartung der Maschine.
- Die Abbildungen im Handbuch können vom Aussehen einiger Modelle abweichen.

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie vor der Verwendung verstanden haben.
- Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um die Richtigkeit der Informationen in diesem Handbuch zu gewährleisten, wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten bitte an Ihren Händler.
- Dieses Handbuch kann im Zuge von Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

CE-Erklärung

Dieses Gerät wurde geprüft und für konform mit den in der Konformitätserklärung festgelegten Anforderungen befunden.

Luftschallemissionen

Im Betrieb beträgt die A-bewertete Schallemission 70 dB(A) oder weniger.

NichtLassen Sie diese Maschine während des Betriebs unbeaufsichtigt.

NichtUnbefugte, unqualifizierte oder ungeschulte Personen dürfen keine Maschinen bedienen – Kinder dürfen niemals die Maschine bedienen oder dabei helfen.

Produkterscheinung

Bitte beachten Sie, dass die Beschreibungen des Produktaussehens in der Bedienungsanleitung hauptsächlich auf dem von Ihnen gelieferten Produkt basieren. Wir stellen sicher, dass die Hauptfunktionen des Produkts unverändert bleiben, und nehmen gleichzeitig kontinuierlich dezente Anpassungen am Produktaussehen vor, um ein optimales Design zu erzielen. Diese Anpassungen zielen darauf ab, das Gesamtbild und die Haptik des Produkts zu verbessern und Ihnen so ein optimiertes Benutzererlebnis zu bieten.

Im Falle wesentlicher Änderungen werden wir Sie umgehend über die entsprechenden Kanäle benachrichtigen, um sicherzustellen, dass Sie stets über die neuesten Produktinformationen informiert sind.

Maschinen – Verwendungszweck

Fixiergerät für Direkttransfermedien auf Folie. Fixierpulver wird auf die Tinte der Transferfolie geschmolzen, um einen Textiltransfer zu erzeugen. Das Gerät verfügt über eine integrierte Filtration und Absaugung zur Entfernung von Nebenprodukten, die beim Erhitzen entstehen. Alle Komponenten des Direkttransfer-Systems sind aus einem Material gefertigt, das direkt auf die Folie aufgebracht wird.
Die Verfahren sind für den kommerziellen Einsatz geeignet. Die Maschine ist ausschließlich für den oben genannten Zweck bestimmt. Jeglicher Missbrauch der Maschine außerhalb der Verwendung zur Fixierung von Direkt-auf-Film-Pulver oder Direkt-auf-Film ist untersagt.
Die Verwendung von Medien wird dringend abgeraten und ist nicht von der Herstellergarantie abgedeckt.
Das Einbringen von anderen Materialien als Direktfilmpulver oder Direktfilmmedien in die Maschine kann zu Schäden an der Maschine und zu Verletzungen bei den Benutzern der Maschine führen.

Die Maschine ist für die Verarbeitung eines DTF-Filmbogens ausgelegt. Maximale Abmessungen: 400 x 600 mm.

Die Verwendung von Folien außerhalb dieser festgelegten Breitenbereiche oder jede andere Verwendung als die bestimmungsgemäße Anwendung einer einzelnen DTF-Folie fällt nicht unter die bestimmungsgemäße Verwendung des Systems.

Sicherheitsvorkehrungen

Symbole

In dieser Bedienungsanleitung kennzeichnen und erläutern Symbole die Sicherheitsvorkehrungen. Das jeweilige Symbol variiert je nach Art der Vorsichtsmaßnahme. Machen Sie sich mit der Bedeutung jedes Symbols vertraut und bedienen Sie die Maschine sicher und korrekt.

Beispiel für Symbole

Bedeutung
 Die Nichtbeachtung der mit diesem Symbol verbundenen Anweisungen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Personals führen. Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch und bedienen Sie die Maschine entsprechend.
 Die Nichtbeachtung der mit diesem Symbol verbundenen Anweisungen kann zu Verletzungen von Personen oder Sachschäden führen.
 Wichtige Hinweise zur Verwendung der Maschine sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Bitte verwenden Sie diese als Referenzinformation.
 Verweist auf die entsprechende Seite mit weiterführenden Informationen.
 Kennzeichnet eine Vorsichtsmaßnahme, die Beachtung erfordert (einschließlich Gefahren oder Warnungen). Spezifische Vorsichtsmaßnahmen sind in der Abbildung dargestellt.
 Kennzeichnet eine verbotene Handlung. Die konkret verbotenen Handlungen sind in der Abbildung dargestellt.
 Kennzeichnet eine erforderliche Handlung oder eine zu befolgende Anweisung. Spezifische Anweisungen sind in der Abbildung dargestellt.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung

Warnung



Die mitgelieferten Netzkabel sind ausschließlich für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt und dürfen nicht für andere elektrische Geräte verwendet werden. Verwenden Sie keine anderen Netzkabel als die mitgelieferten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.

Versuchen Sie nicht, das Kabel zu verändern, um Beschädigungen oder Brüche zu vermeiden. Das Auflegen schwerer Gegenstände, Erhitzen oder Ziehen am Kabel kann dieses beschädigen und zu Bränden oder Stromschlägen führen.

Vermeiden Sie die Verwendung in feuchten Umgebungen. Schütten Sie außerdem kein Wasser auf das Gerät. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Brand, Stromschlag oder Funktionsstörungen führen.

Die Verwendung des Geräts unter anormalen Bedingungen, beispielsweise bei Rauch- oder Gasentwicklung, kann zu Brand- oder Stromschlaggefahr führen. Schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Sobald Sie sich vergewissert haben, dass kein Rauch mehr austritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren. Dies ist gefährlich.

Die Maschine darf niemals auseinandergenommen oder verändert werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Stromschlag oder einem Defekt führen.

Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
Halten Sie Fremdkörper wie Metallteile von den Stiften des Netzsteckers fern. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Brand oder Stromschlag führen.

Überlasten Sie Steckdosen nicht durch den gleichzeitigen Anschluss zu vieler Geräte. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.

Ist das Stromkabel beschädigt oder der Innenleiter freiliegend oder gebrochen, bitten Sie Ihren Kundendienstmitarbeiter um einen Austausch. Die weitere Verwendung kann zu Bränden oder anderen Gefahren führen.

Warnung

Stromschlag.

Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen an. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Stromschlag führen.

Fassen Sie das Netzkabel beim Herausziehen des Geräts immer am Stecker an. Ziehen Sie das Gerät nicht am Netzkabel heraus. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann das Kabel beschädigen oder zu Brand oder Stromschlag führen.

Verwenden Sie keine andere als die angegebene Spannung. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Brand oder Stromschlag führen.

Verwenden Sie keine andere als die angegebene Netzfrequenz. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.

Sollten Metall, Wasser, Flüssigkeiten oder andere Fremdkörper in das Gerät gelangen, schalten Sie es sofort aus. Ziehen Sie anschließend unbedingt den Netzstecker und kontaktieren Sie Ihren Kundendienst. Die weitere Verwendung kann zu Brand- oder Stromschlaggefahr führen. Halten Sie die Heizfläche auf der Medienablage frei von Staub und Schmutz. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Funkenbildung oder Brände verursachen.



Halten Sie Kinder von dieser Maschine fern.



Verwenden Sie keine brennbaren Sprays oder Lösungsmittel im oder um das Gerät herum. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Bränden oder Stromschlägen durch Entzündung führen.

Stellen Sie keine Vasen, Blumentöpfe, Tassen, Kosmetika, Behälter mit Chemikalien oder Wasser sowie keine kleinen Metallgegenstände auf das Gerät. Flüssigkeiten oder Fremdkörper können in das Gerät gelangen und Brände oder Stromschläge verursachen.

Warnung

Umgang mit dem Stromkabel



Schließen Sie das Netzkabel an eine polarisierte Steckdose an. Stecken Sie das Netzkabel immer in eine Steckdose in der Nähe des Geräts und stellen Sie sicher, dass es sich leicht wieder abziehen lässt.

Ziehen Sie regelmäßig (mindestens einmal jährlich) den Netzstecker und entfernen Sie Staub am und in der Nähe des Netzsteckers. Wird Staub nicht entfernt, besteht Brandgefahr.

Verwenden Sie keine andere als die angegebene Spannung.

Prüfen Sie vor dem Anschließen des Geräts die Netzspannung und die Kapazität des Sicherungsautomaten. Schließen Sie jedes Kabel an eine Stromquelle mit separatem Sicherungsautomaten an. Wenn Sie mehrere Netzkabel an eine Steckdose anschließen, die denselben Sicherungsautomaten nutzt, kann dieser auslösen.



Hinweise zur Wartung







Achten Sie unbedingt auf ausreichende Belüftung und tragen Sie beim Umgang mit ungebrauchtem Schmelzpulver Schutzbrille, Handschuhe und Atemschutzmaske, da Partikel in die Augen oder den Mund gelangen können. Bitte treffen Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.

Vorsichtsmaßnahme für bewegliche Teile



Halten Sie Finger und andere Körperteile von beweglichen Teilen fern. Berühren Sie die Schienen des Tabletts nicht, wenn es sich bewegt. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen an den Fingern, wie z. B. Haut- oder Nagelrissen, führen.



Halten Sie Kopf und Hände während des Betriebs von beweglichen Teilen fern. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen, z. B. wenn sich Ihre Haare in der Maschine verfangen. Tragen Sie geeignete Kleidung. (Tragen Sie keine weite Kleidung oder Accessoires.) Binden Sie lange Haare zusammen.

Vorsicht

Heizung



Flüssigkeiten dürfen nicht auf die Transportfläche der Medien gegossen werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Heizungsausfällen oder Funkenbildung führen.
Berühren Sie die Oberfläche des Medienfachs nicht mit bloßen Händen, solange das Heizgerät heiß ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verbrennungen führen.

Warnung

Verbrauchsmaterialien



Maschinenverbrauchsmaterialien, einschließlich Schmelzpulver und Transferfolie.
Die Sicherheit der Maschine basiert auf der Verwendung der von Adkins empfohlenen Transferfolie. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, verwenden Sie bitte die von Adkins empfohlene Transferfolie.
Wenn Schmelzpulver von einem kalten Ort an einen warmen Ort gebracht wird, lassen Sie es bitte vor Gebrauch mindestens drei Stunden bei Raumtemperatur stehen (weitere Informationen finden Sie in der Produktinformation).
Verbrauchsmaterialien sollten nicht längere Zeit der Luft ausgesetzt sein; andernfalls können sie ihre Funktionsfähigkeit beeinträchtigen. Nicht benötigte Materialien sollten luftdicht verschlossen und gelagert werden.
Lagern Sie Verbrauchsmaterialien an einem kühlen, dunklen Ort.
Verbrauchsmaterialien sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.
Nach dem Öffnen der Verpackung bitte innerhalb von zwei Wochen verbrauchen. Nach einer gewissen Zeit kann die Transferqualität nachlassen. Bitte beachten Sie die Produktdetails.
Bitte geben Sie nicht verwendete Verbrauchsmaterialien Ihrem Händler oder Servicemitarbeiter zurück. Wenn Sie diese selbst entsorgen, beachten Sie bitte die Anforderungen der Entsorgungseinrichtungen für Industrieabfälle und die örtlichen Vorschriften.

Warnung

Hinweise zur Wartung

Manche Teile der Maschine müssen regelmäßig ausgetauscht werden.

Maschinenentsorgung

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst, um Unterstützung bei der Entsorgung des Geräts zu erhalten. Sollten Sie die Entsorgung selbst vornehmen, beauftragen Sie einen Entsorgungsbetrieb für Industrieabfälle.

Warnung

Hinweise zur Wartung

- In einem möglichst staubfreien Raum verwenden.
- In einem möglichst gut belüfteten Raum verwenden.
- **Wichtig:**Wischen Sie den Öltank regelmäßig ab, um ihn sauber zu halten und Ölansammlungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie die Transferfolie in einem Beutel auf. Das Abwischen von Staub, der sich auf dem Medium angesammelt hat, kann dieses aufgrund statischer Aufladung beeinträchtigen.
- Bitte lassen Sie nach Feierabend keine Medien im Medienbehälter zurück, wenn Sie die Werkstatt verlassen. Staub setzt sich sonst auf den Medien ab.

Warnung

Umgang mit Medien

- Verwenden Sie die empfohlenen Medien. Bitte verwenden Sie die von Adkins empfohlenen Medien, um zuverlässige und qualitativ hochwertige Übertragungen zu gewährleisten.
- Achten Sie auf die Erweiterung und Einschränkung von Medien. Nutzen Sie keine Medien, die gerade erst eröffnet wurden. Das Speichermedium kann sich je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit ausdehnen oder zusammenziehen. Öffnen Sie die Verpackung und lassen Sie das Medium mindestens 30 Minuten lang an die Umgebungsbedingungen anpassen, bevor Sie es in das Gerät einlegen.
- Verwenden Sie keine gekräuselten Medien. Dies führt nicht nur zu Medienstaus, sondern beeinträchtigt auch die Übertragungsqualität. Glätten Sie stark gekräuselte Medien vor der Verwendung. Achten Sie beim Aufrollen von beschichteten Medien in Standardgröße zur Aufbewahrung darauf, dass die beschichtete Seite nach außen zeigt.
- Stellen Sie die Heiztemperatur so ein, dass sie den Eigenschaften des Mediums entspricht.
- Lassen Sie die Heizeinheit nicht über längere Zeiträume im eingelegten Speichermedium.
- Bei manchen Speichermedien kann die Übertragung unter hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit beeinträchtigt werden. Achten Sie daher sorgfältig auf den Lagerort der Speichermedien.
- Bei einigen Medienarten kann sich die Tintenaufnahmeschicht verändern, wenn das Medium der Luft ausgesetzt ist. Dies kann zu Bildfehlern wie verschwommenen Farben und Auslaufen der Farbe führen.

Warnschilder und Gebotsschilder

Warnschilder



„Warnung; Elektrizität“ und wird verwendet, um Menschen vor dem Risiko des Kontakts mit Elektrizität zu warnen (z. B. Stromschlag, Stromschlaggefahr, gefährliche Spannung).



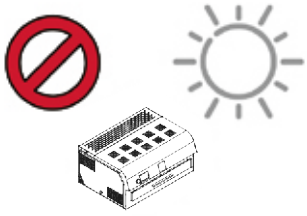
„Heiße Oberfläche“ wird verwendet, um Personen davor zu warnen, mit einer heißen Oberfläche in Berührung zu kommen.



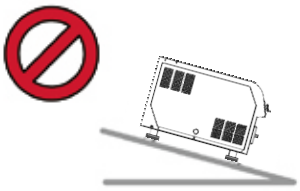
„Quetschgefahr“ wird verwendet, um Personen davor zu warnen, während des Betriebs mit beweglichen Teilen in Berührung zu kommen.

Installationshinweise

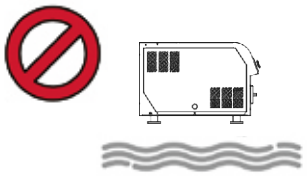
Orte, die der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind



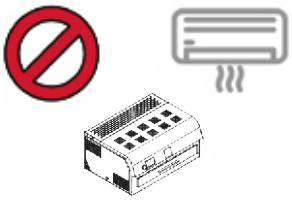
Orte mit unebenen Oberflächen



Orte, an denen Vibrationen erzeugt werden



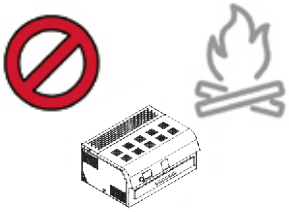
Orte, die direkt der Klimaanlage ausgesetzt sind



Orte, die erheblichen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt sind



Orte, an denen offenes Feuer vorhanden ist



Stromversorgung



Bevor Sie die Maschine an die Stromversorgung anschließen:

- Stellen Sie sicher, dass das Netzteil den auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Spannungs- und Frequenzspezifikationen entspricht.

Verwenden Sie ausschließlich ordnungsgemäß geerdete Steckdosen, um einen Stromschlag zu vermeiden.

- Stellen Sie sicher, dass der Stromkreis durch eine entsprechend dimensionierte Sicherung oder einen Leitungsschutzschalter geschützt ist, um eine Überlastung zu verhindern.

- Nicht anschließen, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist.

- Schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie das Gerät einstecken.

Wenn Sie sich bezüglich der Eignung der Stromversorgung oder des Schutzschaltkreises unsicher sind, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker in Ihrer Nähe. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Stromschlag, Brand oder Beschädigung des Geräts führen.



Es wird empfohlen, die Maschine an einen Stromkreis mit der korrekten Nennleistung und einem Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) anzuschließen, um eine Überlastung des Stromkreises zu vermeiden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an einen Elektriker in Ihrer Nähe.

Bevor Sie irgendwelche Abdeckungen an der Maschine öffnen, vergewissern Sie sich bitte, dass die gesamte Stromversorgung unterbrochen ist, um das Risiko eines Kontakts mit Elektrizität (z. B. Stromschlag, Lebensgefahr durch Stromschlag, gefährliche Spannung) zu vermeiden.

Leistungsbedarf

Leistungsaufnahme (W)	1700
Stromversorgung (V)	220-240
Stromstärke (A)	9 Durchschnitt
Sicherungsnennwert der Maschine (A)	15
Anforderungen an die Steckdose	EU-16A / UK-13A

Gewicht & Abmessungen

Maschinengröße (cm)	88 (B) x 43 (H) x 67 (T) cm
Nettogewicht (kg)	75
Versand-/Verpackungsgröße (cm)	93 x 72 x 50
Bruttogewicht (kg)	80
Fußzentren	44 (d) / 61 (w)
Vorderfuß zum Heck der Maschine	55

Produktionsinformationen

Betriebsmodus(en)	Manuelle Steuerung
Maximale Mediengröße	600 x 400 mm
Erhitzen / Aushärten	0-140
Aufheizzeit	0-999
Maximale Temperatur	140°C
Luftreinigung	Eingebaute Filtration und Extraktion (Filter) HEPA / Aktivkohle
Anzeige	

Was ist in der Box?

Adkins-Maschine	x1
EU-16A Haushaltsstecker	x1
UK-13A Haushaltsstecker	x1
Schlüssel für Elektroschränke	x2

Auspacken und Aufstellen

Unboxing

Vor der Installation der Maschine ist sicherzustellen, dass am vorgesehenen Aufstellungsort ausreichend Platz vorhanden ist.
Der Aufstellungsort muss ausreichend Platz für die Maschine sowie für die Übergabe der Aufgaben bieten.
Siehe Rückseite.





Stellen Sie den Karton flach und waagerecht auf und nehmen Sie die Maschine von der Palette.

Entfernen Sie die Sicherungsbänder. Es wird empfohlen, dass zwei Personen den Deckel vorsichtig nach oben über das Gerät heben, um Beschädigungen oder Kratzer an den Außenflächen zu vermeiden. Die Schutzfolie und die Verpackung können nun vom Gerät entfernt werden. Achten Sie darauf, dass alle Füße fest am Geräteboden stehen.

Installation

1. Positionieren Sie das Gerät in der Nähe des verwendeten Druckers.

2. Stecken Sie den Stecker in eine geeignete Steckdose. **(Verwenden Sie KEIN Verlängerungskabel)**und schalten Sie das Gerät über den roten Ein-/Ausschalter (rechte Seite des Geräts) ein. Wenn sich das System nicht einschalten lässt, vergewissern Sie sich, dass der Not-Aus-Schalter nicht aktiviert ist.

3. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht mit beweglichen Teilen oder Wärmequellen in Berührung kommt und nicht stellen eine Stolpergefahr dar.

(1)

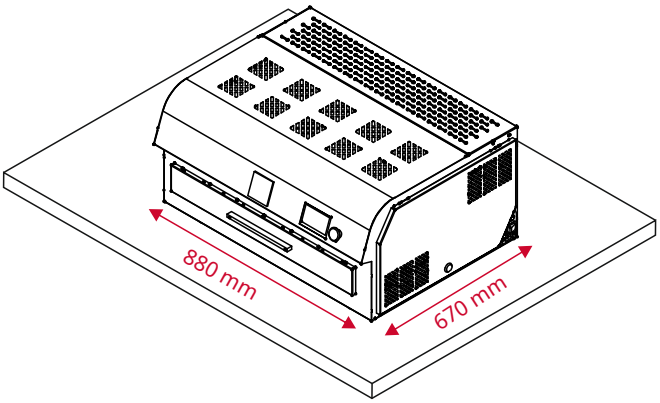




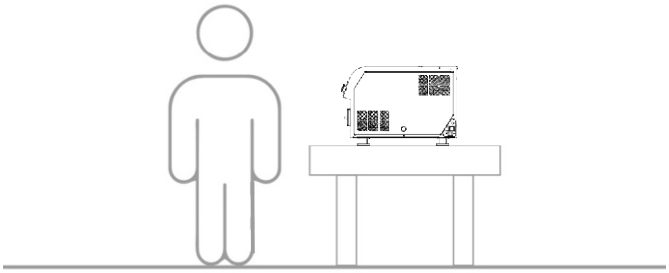
Platzierung

Vor der Installation der Maschine ist sicherzustellen, dass am vorgesehenen Aufstellungsort ausreichend Platz vorhanden ist. Der Aufstellungsort muss genügend Raum für die Maschine sowie für den Transport bieten.

Width	Depth	Height	Total wight
880 mm	670 mm	430 mm	80 kg



Der Tisch sollte eine Breite von mehr als 675 mm, eine Länge von mehr als 850 mm und eine Tragfähigkeit von über 100 kg aufweisen.



Temperatur der Arbeitsumgebung

Um eine zuverlässige Übertragung zu gewährleisten, verwenden Sie das Gerät in einer Umgebung von 20-28 °C.

Luftschallemissionen

Im Betrieb beträgt die A-bewertete Schallemission 70 dB(A) oder weniger.

Vor Gebrauch

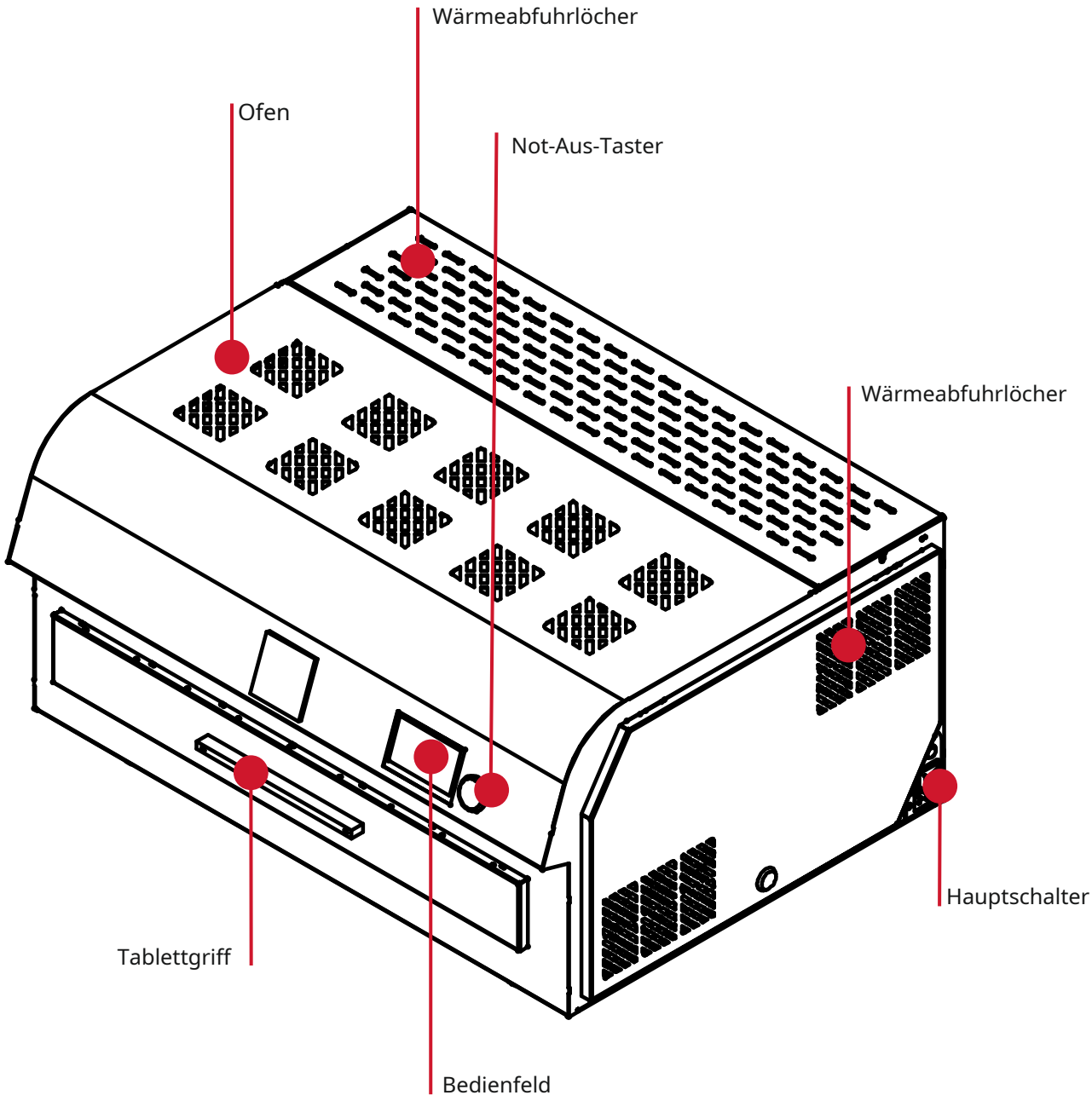
Über dieses Kapitel

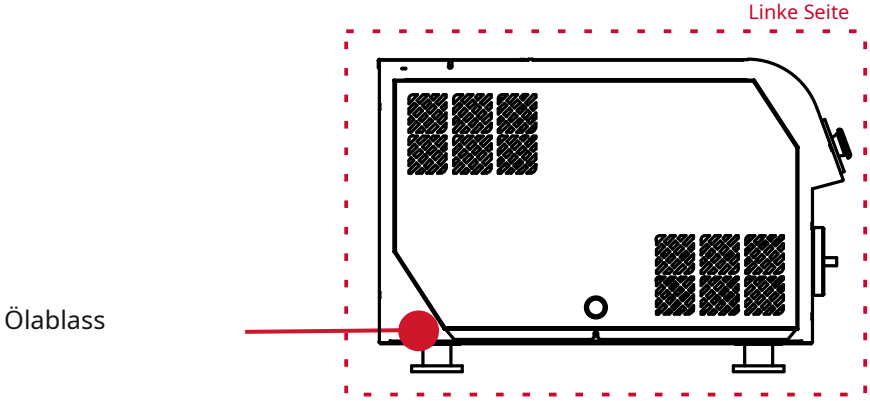
Dieses Kapitel beschreibt Informationen, die vor der Verwendung bekannt sein sollten, wie z. B. Teilebezeichnungen und Installationsanweisungen.

Kapitel 1 – Vor der Verwendung

Teilebezeichnungen und Funktionen ---------- 1-2
Vorderseite ---------- 1-2
Bedienfeld ---------- 1-3

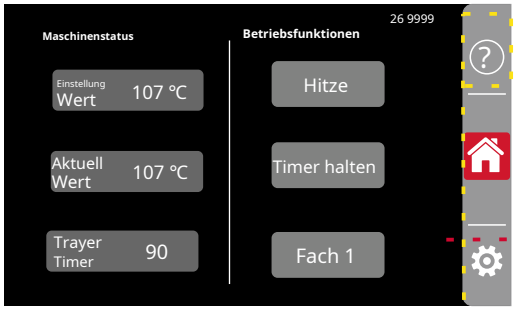
Teilebezeichnungen und Funktionen





Bedienfeld

Über das Bedienfeld können Sie die Druckeinstellungen festlegen oder das Gerät bedienen.



Not-Aus

Drücken Sie diese Taste, um den Maschinenbetrieb im Notfall oder bei potenzieller Gefahr schnell und sofort zu stoppen.

Intelligentes TouchdisplayZeigt folgende Elemente an:

Ofentemperatur

Zwei Einstellfunktionen (Wärme / Warmhalten)

Tablett-Timer

Einstellungen

Hauptmenü

Hauptmenüleiste

Hilfe / Einstellungen

Funktionsbeschreibung

Symbol	Details
Heat	Um die Heizfunktion des Geräts zu aktivieren.
Timer Hold	Wenn die Bleche in den Ofen geschoben werden, drücken Sie die Taste, um den Timer zu stoppen. Er zählt dann nicht weiter herunter und die Bleche bleiben im Ofen.
Tray 1	Schalter zum Öffnen/Schließen der Schublade

Grau	Red
Aus	An

Temperatur

Symbol	Details
Einstellung Wert	Zeigt die eingestellte Temperatur des Ofens an.
Aktuell Wert	Zeigt die aktuelle Temperatur des Ofens an.

Grundlegende Funktionsweise

Über dieses Kapitel

Dieses Kapitel beschreibt Informationen zur grundlegenden Bedienung, wie z. B. das Einlegen von Druckmedien, die korrekte Verwendung des Automatikmodus und des Link-Modus.

Kapitel 2 - Grundlegende Operationen

Workflow ---------- 2-2
Einschalten des Stroms ---------- 2-3
Ausschalten des Stroms ---------- 2-3
Medien werden geladen ---------- 2-4
Einstellungsmenü ---------- 2-4

Workflow

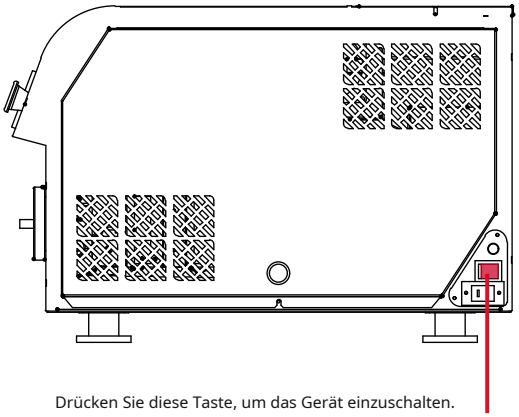


Bitte beachten Sie

Die Maschine, die in diesem Abschnitt zur Veranschaulichung des Arbeitsablaufs verwendet wird, unterscheidet sich vom tatsächlichen Modell, die allgemeine Abfolge des Arbeitsablaufs bleibt jedoch gleich.

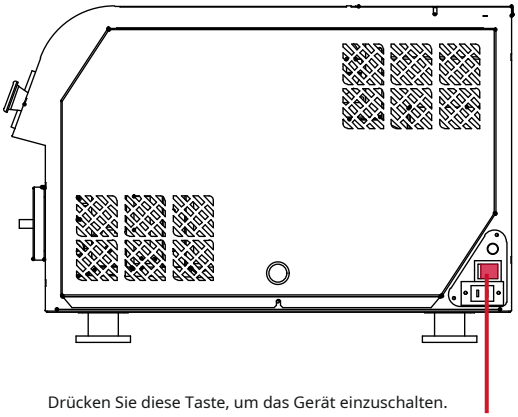
Ein-/Ausschalten

Einschalten



Drücken Sie diese Taste, um das Gerät einzuschalten.

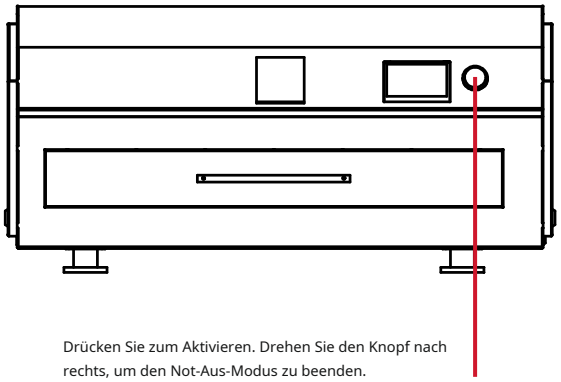
Strom abschalten



Drücken Sie diese Taste, um das Gerät einzuschalten.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Maschine den Transfervorgang abgeschlossen hat, bevor Sie sie ausschalten.

Not-Aus



Drücken Sie zum Aktivieren. Drehen Sie den Knopf nach rechts, um den Not-Aus-Modus zu beenden.

Warnung

Der Not-Aus kann nur in folgenden Situationen aktiviert werden:

Notfallszenarien: Im Notfall oder bei potenziellen Gefahren wird der Not-Aus-Knopf bzw. -Schalter betätigt, um den Not-Aus-Vorgang schnell einzuleiten. Dadurch werden alle Bewegungen der Maschine umgehend gestoppt, um Verletzungen oder Sachschäden zu vermeiden.

Kontrollverlust: Verliert der Bediener die Kontrolle über die Maschine und ist er nicht in der Lage, unvorhergesehene Umstände zu bewältigen, wird der Not-Aus-Schalter betätigt, um den Maschinenbetrieb schnell zu stoppen.

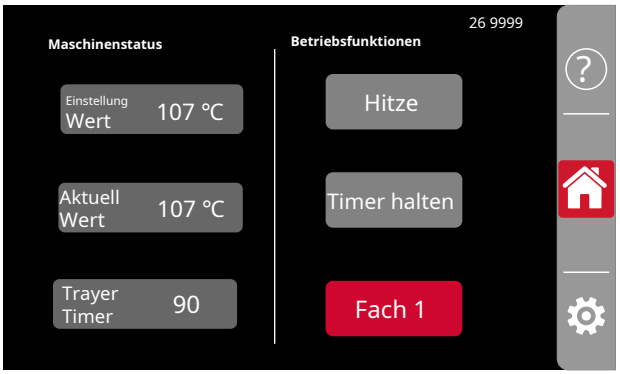
Gerätefehlfunktion: Bei einer Fehlfunktion oder einem anormalen Betrieb des Geräts hilft der Not-Aus-Schalter, weiteren Schaden zu verhindern und sowohl die Bediener als auch das Gerät zu schützen.

Sicherheitschecks: Bei Wartungs- oder Sicherheitsüberprüfungen kann es erforderlich sein, den Not-Aus-Schalter zu aktivieren, um die Sicherheit des Personals zu gewährleisten.

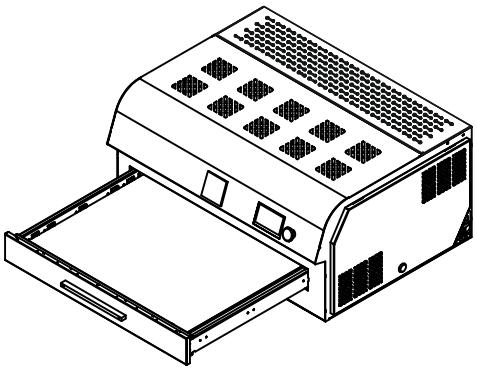
Es ist wichtig zu beachten, dass der Not-Aus-Schalter für die Reaktion auf dringende Situationen oder zur Gewährleistung der Sicherheit vorgesehen ist.**Daher sollte es unter normalen Umständen sparsam eingesetzt werden.** Nach Aktivierung des Not-Aus-Schalters sind in der Regel eine ordnungsgemäße Inspektion und Wartung der Maschine erforderlich, um ihre Sicherheit und den normalen Betrieb zu gewährleisten.

Medien werden geladen

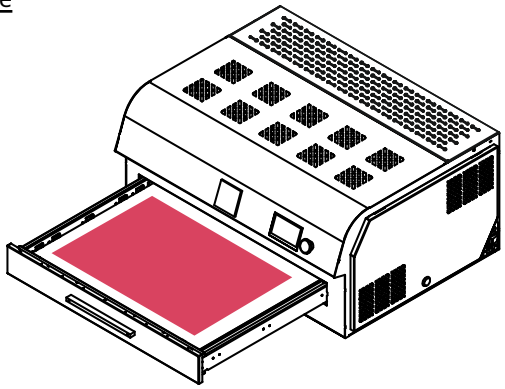
Öffnen Sie das Tablett.



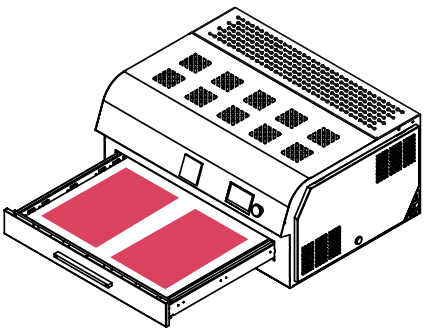
Drücken Sie Fach 1 zum Öffnen und Schließen.



Wenn Sie das Fach manuell öffnen möchten, ziehen Sie einfach vorsichtig am Griff, und das Fach öffnet sich automatisch. Zum manuellen Schließen drücken Sie den Griff einfach leicht nach unten.Die

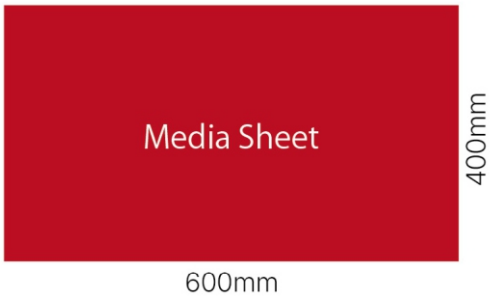


Auf jedes der Fächer können mehrere Blätter gelegt werden, z. B. zwei A3-Blätter.



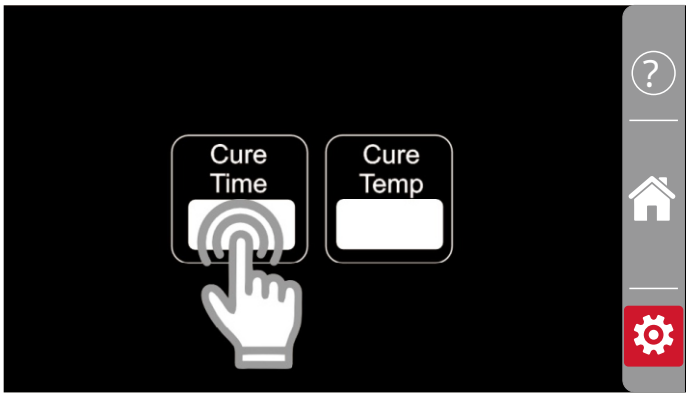
Mediengröße

Maximale Blattgröße 400 x 600 mm



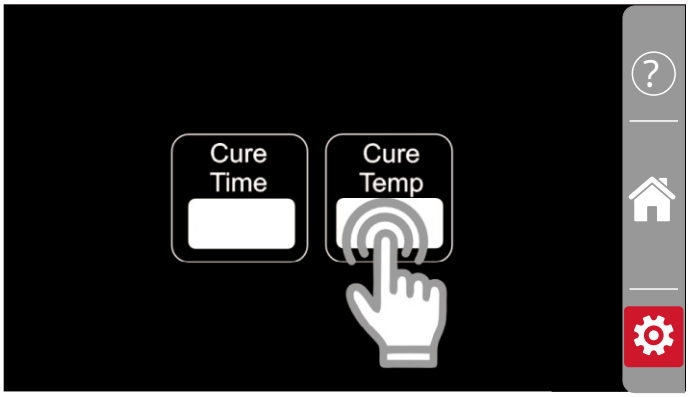
Einstellungsmenü

Aushärtungszeit



Klicken Sie auf das weiße Feld unter „Aushärtungszeit“, um die gewünschte Aushärtungszeit einzugeben. Die Eingabe erfolgt in Sekunden. Wertebereich: 60–900 Sekunden.

Aushärtungstemperatur



Klicken Sie auf das weiße Feld unter „Aushärtungstemperatur“, um die gewünschte Aushärtungszeit einzugeben. Die Eingabe erfolgt in Grad Celsius. Wertebereich: 50–140 °C.

Wartungsrichtlinien

Über dieses Kapitel

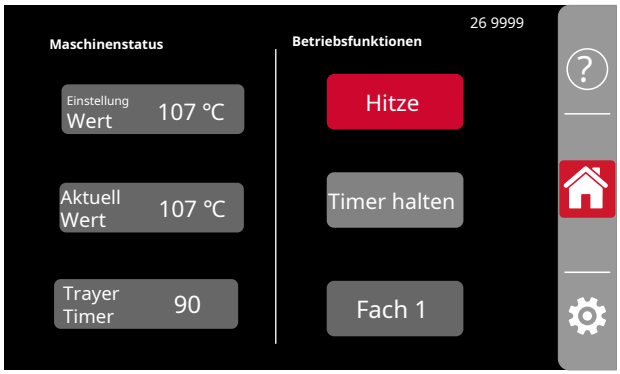
Dieses Kapitel handelt von den Richtlinien für die tägliche Wartung der Maschine. Durch die ordnungsgemäße Wartung der Maschine kann ihre Lebensdauer verlängert werden.

Kapitel 3 – Wartungsrichtlinien

Vor Gebrauch ---------- 3-2
Nach Gebrauch ---------- 3-2
Ofenreinigung ---------- 3-2
Filterbox ---------- 3-3
Filter regelmäßig austauschen. Anleitung ---------- 3-3
zum Austauschen des Filterkastens ---------- 3-3
Ersatzzyklus ---------- 3-3
Bedeutung der Instandhaltung ---------- 3-4
Routinewartung ---------- 3-5

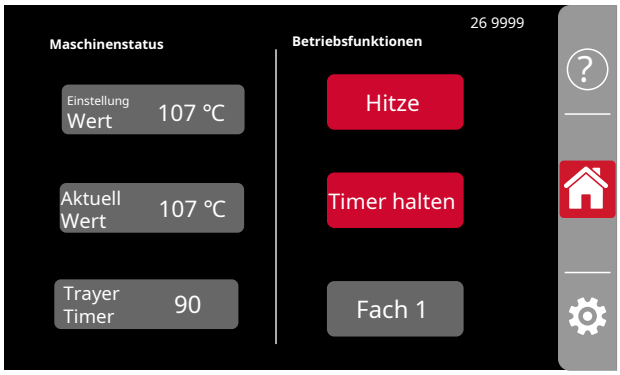
Aufgrund des hohen Glycerinanteils in der Zusammensetzung von DTF-Weißtinte ist es normal, dass sich nach dem Druck Öl- und Wasserkondenswasser auf der Metalloberfläche bildet.
Die Maschine ist in Gebrauch. Um zu verhindern, dass sich bei längerem Gebrauch Kondenswasser an der Maschine bildet, beachten Sie bitte die folgenden Wartungshinweise.

Vor Gebrauch



Es wird empfohlen, die Wärmefunktion 20 Minuten vor Beginn jeder Arbeitssitzung einzuschalten, um die Aushärtungswirkung zu verbessern.

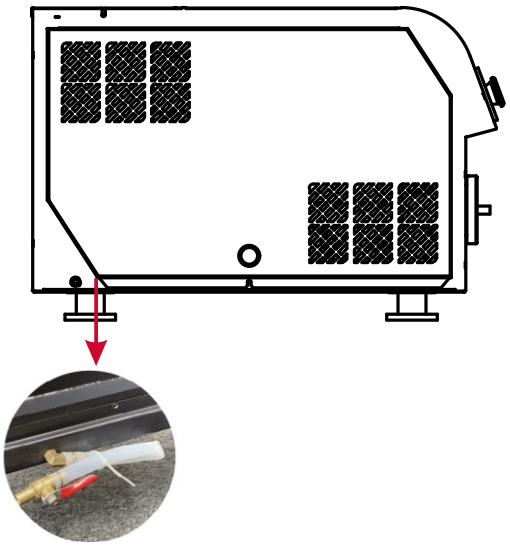
Nach Gebrauch



Aktivieren Sie nach jedem Arbeitstag die Heizfunktion und die Timer-Haltefunktion für 15 Minuten, um die Kondensation von Wasser und Öl zu reduzieren.

Bei feuchtem Wetter können zusätzliche 10-15 Minuten erforderlich sein.

Ofenreinigung



Öffnen Sie alle zwei bis drei Tage das untere Ventil des Filters, um das gesammelte Öl abzulassen.

Öffnen Sie den Maschinenofen und wischen Sie das Öl in der Ölführungsnut und auf allen Innenflächen ab.

Aufgrund der Ansammlung von Glycerin/Öl durch die DTF-Tinte ist es äußerst wichtig, täglich ausreichend Zeit für die gründliche Reinigung aller Oberflächen (einschließlich der Innenseite des Deckels/der Haube) einzuplanen. Die Ölreste dürfen nicht entfernt werden.
vollständig beseitigt werden kann, da die Ölpartikel in die Luft gelangen und sich bilden
Kondenswasser bildet sich an verschiedenen Maschinenteilen. Werden die Oberflächen nicht täglich gereinigt, kann dies zu Ölablagerungen und Leckagen an verschiedenen Systemteilen führen und möglicherweise Störungen verursachen.

Sollte beim Öffnen der Schale übermäßig viel Dampf austreten, benötigen Sie Folgendes:
um die Aushärtungszeit zu verlängern, damit die Extraktion länger dauert.

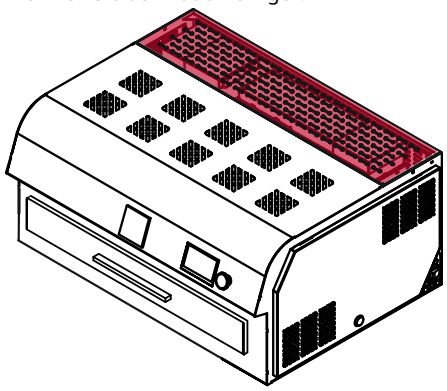
Die Aufheizzeit wird unterteilt in
Es gibt zwei Phasen: Erhitzen und Extrahieren.
Durch Verlängern der Zeit wird die Extraktionszeit verlängert und mehr Dampf durch die Filter geleitet.
Dies hängt alles vom Kunstwerk und der Größe der auszuhärtenden Platten ab.

Tauschen Sie den Filter regelmäßig aus.

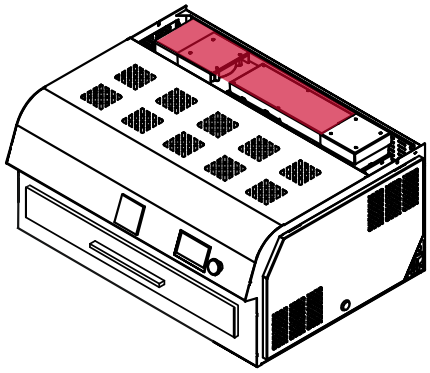
Tauschen Sie die Filterpatrone regelmäßig entsprechend dem Betriebszustand aus. Beachten Sie dazu die unten stehende Anleitung zum Austausch der Filterpatrone:

1. So tauschen Sie den Filterkasten aus

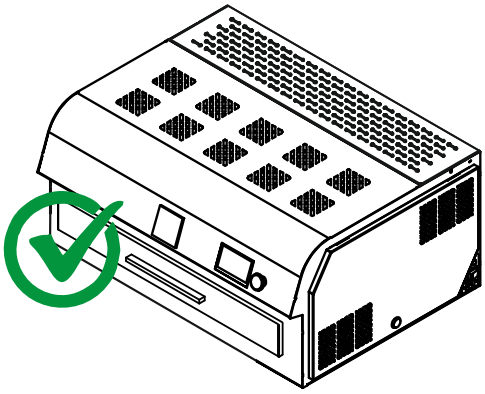
Öffnen Sie den Rauchreiniger.



Lösen Sie die Schrauben, mit denen der Filter befestigt ist, und anschließend die Abdeckung des Gehäuses, um die Filter freizulegen.



Ziehen Sie die alten Filter heraus und setzen Sie die neuen Filter ein (Aktivkohlefilter unten).



2. Austauschzyklus

Use Status	Suggested Replacement Cycle
High Frequency Use	1.5 Months
Low Frequency Use	3 Months
If there is smoke	Replace the filters immediately

Die Lebensdauer der Filter hängt von den tatsächlichen Nutzungsbedingungen ab und kann durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden, unter anderem durch:
aber nicht ausschließlich. Art der Tinte, Transferfolie, Schmelzpulver sowie Umgebungstemperatur und
Luftfeuchtigkeit.

Tipps

1. Das Filterelement ist ein Verschleißteil und muss regelmäßig ausgetauscht werden.
2. Der Austauschzyklus des Filterelements entspricht nicht der Haltbarkeitsdauer des Produkts.
3. Aufgrund unterschiedlicher Einsatzszenarien und Nutzungshäufigkeiten variiert der Filterelementwechselzyklus. Die konkrete Empfehlung richtet sich nach dem tatsächlichen Gebrauch.
4. Tauschen Sie das Filterelement rechtzeitig aus, um sicherzustellen, dass der Rauchfilter seine optimale Funktionsfähigkeit erreicht.

Die Bedeutung der Wartung von DTF-Maschinen und des Filterwechsels

Eine Adkins DTF-Maschine ist nicht nur dafür ausgelegt, Pulver aufzutragen und das Pulver und die Tinte auf dem Film auszuhärten.
Außerdem muss das Nebenprodukt des Prozesses (Dampf) über das Abluftsystem und die Filter in medizinischer Qualität aus der Abzugshaube entfernt werden.

Beim DTF-Verfahren entsteht naturgemäß Dampf als Nebenprodukt, der schließlich zu einer öligen Flüssigkeit kondensieren kann.
Das in der weißen DTF-Tinte enthaltene Glycerin sorgt für eine höhere Viskosität der Tinte und verhindert so das Verstopfen der Druckköpfe.
Da dieses Nebenprodukt Teil des DTF-Prozesses ist, liegt die Kontrolle darüber in der Verantwortung sowohl der Rüttelhärtungsmaschine als auch der Rüttelhärtungsanlage.
und die Maschinenbenutzer.

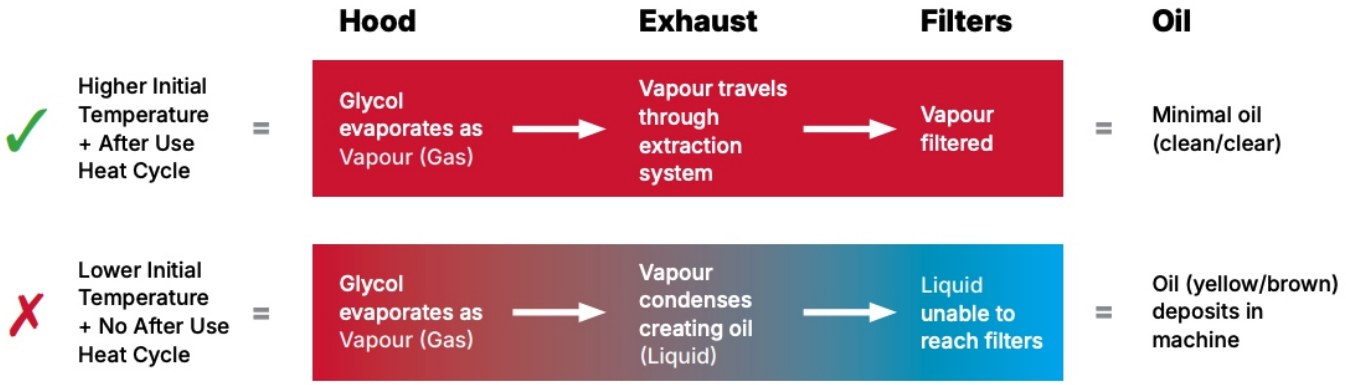
Um dies effektiv und effizient zu erreichen, ist es unerlässlich, dass die Maschine gemäß den Anweisungen korrekt bedient und gewartet wird.
DTF-Aushärtungs- und Wartungsrichtlinien.

Erläuterung:

Es ist wichtig, dass der Dampf als Dampf (Gas) erhalten bleibt, während er durch das Absaugsystem strömt, von der Abzugshaube bis zum...
Abgasanlage und Filter.

Dafür muss die Temperatur der Maschine so hoch sein, dass der Dampf während des gesamten Prozesses nicht so weit abkühlt, dass er an einer ungeeigneten Stelle kondensiert. Solange der Dampf gasförmig bleibt, durchströmt er das System wie vorgesehen und gelangt zu den Filtern.

Wenn die Maschine und der Dampf abkühlen, kondensiert der Dampf zu einer Flüssigkeit und erreicht die Filter nicht, wodurch sich Ölablagerungen in der Maschine bilden. Der Kondensationspunkt von Wasserdampf liegt beispielsweise in der Regel bei etwa 100 Grad Celsius. Daher sollte die Heizstufe mindestens so niedrig eingestellt werden, dass sie mindestens 100 Grad Celsius beträgt.
Bei 100 Grad erhöht sich die Wahrscheinlichkeit erheblich, dass der Dampf zu Öl kondensiert, bevor er die Filter erreicht.



Nach der Produktion/Nutzung einer Inline-Anlage ist es unerlässlich, nach Abschluss des Arbeitsgangs einen Wärmezyklus durchzuführen, um den Dampf durchzuleiten.
Das System sollte nicht zu den Filtern geleitet werden, sondern die Maschine sollte abkühlen, während sich der Dampf noch im Inneren befindet, da sich sonst überall Öl bilden würde.
Der Dampf trifft auf kühlere Oberflächen.

Die Filter der Maschine sind Verbrauchsmaterialien und müssen ausgetauscht werden, da der Dampf nicht mehr gefiltert werden kann, sobald sie voll sind.
und verbleibt daher in der Maschine. Der Dampf in der Maschine kondensiert zu einer Flüssigkeit (Öl), wenn die heiße Luft in der
Die Maschine kühlt ab.

Die Maschine ist mit einer Ölauffangkammer unterhalb der Filter ausgestattet, in der sich die üblichen Ölreste sammeln. Diese müssen über den Ölablasshahn abgelassen werden, der im Rahmen der allgemeinen Maschinenwartung überprüft werden sollte.
und wurde regelmäßig geleert.

Filter sollten ausgetauscht werden, wenn eines oder mehrere der folgenden Ereignisse eintreten:T:
- Überschüssiger Dampf oder Öl
- Das abgelassene Öl wird dunkler (nicht klar).
- 1,5–3 Monate je nach Nutzung
- 400 Betriebsstunden der Maschine

Zusammenfassung:
Die Maschine muss ausreichend warm betrieben werden, damit der Dampf während des Extraktionsprozesses gasförmig bleibt; dazu gehört ein Wärmezyklus.
(15-30 Minuten) nach Gebrauch (8 Stunden Zeitraum), um die Entfernung von restlichen Öl-/Dampfresten zu unterstützen.
Das Wechseln von Filtern, das Abwischen von überschüssigem Öl und das Ablassen des gesammelten Öls sind wesentliche Bestandteile der Wartung der DTF-Härtungsmaschinen.
Die Maschinenwartung reduziert Maschinenstillstandszeiten und verlängert die Lebensdauer Ihrer DTF-Härtungsanlage.

Bei übermäßiger Dampf- oder Ölbildung ist es wichtig, die Filter zu wechseln.
oder nach 400 Betriebsstunden / 1,5-3 Monaten, je nach Nutzung.

Routinewartung

Wöchentliche Wartung (40 Stunden)

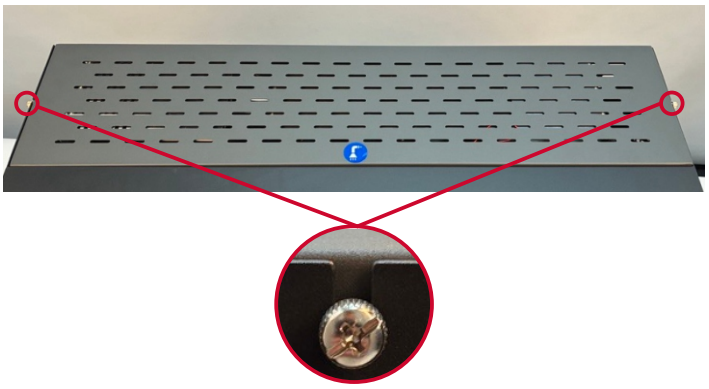
Reinigung unter den Filtern

Glykol sammelt sich im Bereich unter den Filtern und in der Extraktionskammer an. Diese Bereiche sollten regelmäßig gereinigt werden, um ein Aushärten des Glykols zu verhindern.

Beim Reinigen des Inneren des Absaugkastens geeignete Schutzausrüstung tragen und scharfe Kanten vermeiden.

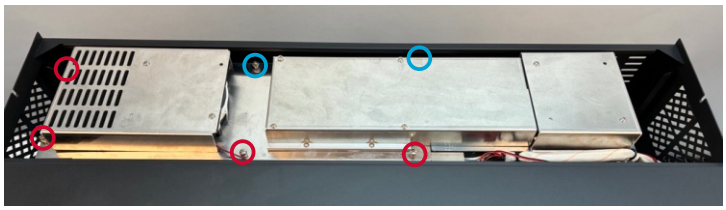
1

Um an den Filterraum zu gelangen, lösen Sie die angegebenen Schrauben und heben Sie die Abdeckung ab.



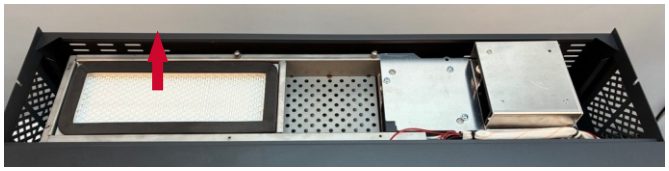
2

Um an die Filter zu gelangen, entfernen Sie die Schrauben in **ROT** und lösen Sie die **BLAU** Schrauben zum Entfernen der Abdeckung



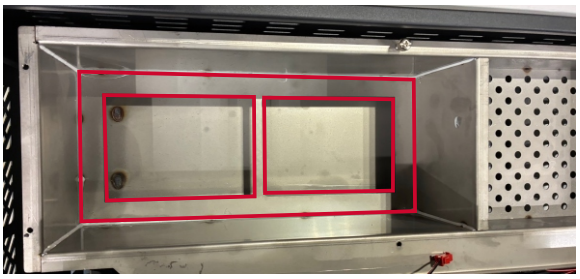
3

Entfernen Sie die Filter und wischen Sie die Dichtungen und Seitenwände sauber.



4

unter den Filtern





Fehlerbehebung und Support

Über dieses Kapitel

Dieser Leitfaden soll Ihnen Lösungen für Probleme sowie gegebenenfalls Links zu relevanten weiterführenden Artikeln bieten.

Kapitel 4 – Fehlerbehebung und Support

Fehlerbehebung ---------- 4-2,3
Wo man Unterstützung findet ---------- 4-4
Teileübersicht ---------- 4-5,6

Problem	Ursache	Lösung
Die Maschine wird nicht einschalten	Das Netzkabel ist nicht an die Maschine angeschlossen.	Schließen Sie das Netzkabel sicher an die Steckdose des Geräts an.
	Die Hauptstromversorgung ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das Hauptnetzteil ein.
	Der Netzschalter ist ausgeschaltet.	Netzschalter einschalten
	Die Netzsteckdose ist defekt.	Versuchen Sie es mit einer anderen 16-A-Steckdose.
	Der Schutzschalter hat ausgelöst.	Setzen Sie den Hauptleistungsschalter zurück.
	Der Not-Aus-Schalter ist betätigt.	Not-Aus-Schalter lösen
	Die Verbindung zur Thyristorplatine ist unterbrochen.	Überprüfen Sie die Schraubverbindungen an der Thyristorplatine und verfolgen Sie diese zurück zur Netzsteckdose.
Bildschirm dreht sich nicht An	Die Maschine ist nicht mit Strom versorgt.	Sehen**Die Maschine lässt sich nicht einschalten.**über.
	Eindringen von Öl oder Pulver auf der Rückseite des Siebs.	Reinigen Sie die Leiterplatte des Bildschirms und führen Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durch.
	Kabel nicht angeschlossen oder beschädigt.	Kabel anschließen oder austauschen.
Die Maschine schaltet sich ab, wenn Hitzeaktiviert	Kurzschluss innerhalb der Maschine.	Um den Kurzschluss zu diagnostizieren, ziehen Sie die Stecker der Heizelemente und Lüfter einzeln vom Thyristor ab. Ersetzen Sie das defekte Bauteil.
Transfers sind unter geheilt	Die eingestellte Temperatur ist zu niedrig / die eingestellte Zeit ist zu kurz.	Erhöhen Sie die Solltemperatur oder die Sollzeit im Menü „Einstellungen“.
	Die Schubladendichtung ist defekt.	Prüfen Sie die Dichtung an der Vorderseite der Schublade auf Beschädigungen. Ist sie verkantet oder abgenutzt, muss sie ausgetauscht werden.
	Achten Sie darauf, dass die Schublade auf beiden Seiten fest und korrekt am Ofengehäuse sitzt.	Prüfen Sie, ob beide Seiten der Schublade fest am Gehäuse anliegen, wenn sich die Schublade im Ofen befindet. Falls nicht, justieren Sie die Zahnradplatte, um die Schublade auszurichten.
	Der Zyklus wurde gestartet, als die tatsächliche Temperatur nicht der eingestellten Temperatur entsprach.	Stellen Sie sicher, dass die tatsächliche Temperaturanzeige die eingestellte Temperatur erreicht hat.
	Die Temperatur ist noch nicht reguliert	Lassen Sie den Backofen die eingestellte Temperatur 15-30 Minuten lang halten.
Die Transfers sind beendet. geheilt	Die eingestellte Temperatur ist zu hoch.	Verringern Sie die Solltemperatur im Menü „Einstellungen“.
	Absaugventilatoren sind gescheitert	Prüfen Sie, ob die Abluftventilatoren funktionieren; tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.
	Der Heizvorgang begann, als die tatsächliche Temperatur nicht dem eingestellten Wert entsprach. Temperatur.	Vergewissern Sie sich, dass die tatsächliche Temperaturanzeige den eingestellten Temperaturwert erreicht hat.
	Die Temperatur ist noch nicht reguliert	Lassen Sie den Backofen die eingestellte Temperatur 15-30 Minuten lang halten.

Problem	Ursache	Lösung
Glykol auf dem Netz Schale oder auf Film wenn entfernt	Öleintritt in die Maschine	Führen Sie eine manuelle Reinigung und einen 30-minütigen Heizzyklus durch.
	Die Aushärtungszeit ist zu kurz.	Verlängern Sie die Aushärtungszeit (verringern Sie gegebenenfalls die Temperatur), damit die Maschine den Dampf effektiver absaugen kann.
Übermäßiger Rauch aus dem Filterkasten	Filter nicht korrekt eingebaut	Stellen Sie sicher, dass die Filter gemäß der Bedienungsanleitung eingebaut sind.
	Die Filter sind voll und müssen ausgetauscht werden.	Tauschen Sie die Filter gemäß der Bedienungsanleitung aus und reinigen Sie das Filtergehäuse.
	Manuelle Reinigung erforderlich	Führen Sie gemäß der Bedienungsanleitung eine manuelle Reinigung und einen Hitzezyklus durch, um sichtbares Glykol zu entfernen.
Ungleichmäßige Aushärtung	Stellen Sie sicher, dass die Schublade auf beiden Seiten fest und korrekt am Ofengehäuse sitzt.	Prüfen Sie, ob beide Seiten der Schublade fest am Gehäuse anliegen, wenn sich die Schublade im Ofen befindet. Falls nicht, justieren Sie die Zahnradplatte, um die Schublade auszurichten.
	Ein Heizelement ist defekt / nicht richtig angeschlossen	Stellen Sie sicher, dass die Verbindungen sicher hergestellt sind. Das defekte Bauteil identifizieren und ersetzen. **Manche Elemente bestehen aus Kohlenstoff und leuchten daher nicht wie andere. Diese können mithilfe einer Wärmesonde geprüft werden.**
Der Ofen heizt nicht. hoch	***Hitze*** Funktion nicht aktiviert	Aktivieren ***Hitze*** und stellen Sie sicher, dass die eingestellte Temperatur korrekt ist.
	Ein Heizelement ist defekt / nicht richtig angeschlossen	Stellen Sie sicher, dass die Verbindungen fest sitzen. Das defekte Bauteil identifizieren und ersetzen. **Manche Elemente bestehen aus Kohlenstoff und leuchten daher nicht wie andere. Diese können mithilfe einer Wärmesonde geprüft werden.**
Schubladenmotoren sind laut / festgefahren	Die Zahnräder sind verstellt.	Nehmen Sie die Schublade heraus und prüfen Sie, ob die Zähne an der Seitenplatte beim Ein- und Ausschieben gleichmäßig sind.
	Die Schublade ist blockiert.	Das Hindernis lokalisieren und beseitigen.
Übermäßiger Rauch aus dem Schublade beim Öffnen	Die Aushärtungszeit ist zu kurz.	Die Heiztemperatur senken und die Aushärtungszeit verlängern.
	Die Absaugventilatoren sind ausgefallen.	Prüfen Sie, ob jeder Lüfter funktioniert.
	Die Filter sind voll oder verstopft.	Prüfen Sie die Filter auf Öleintritt und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.
Tatsächliche Temperatur ändert sich, wenn Set Die Temperatur beträgt angepasst	Die Temperatur ist noch nicht vollständig berechnet.	Lassen Sie den Backofen die eingestellte Temperatur länger halten.

angezeigte ZeilenRotwird die Unterstützung eines Adkins-Händlers erfordern.

Wo man Unterstützung findet

Technischer Support steht Endnutzern direkt über verschiedene Kanäle zur Verfügung. Es ist wichtig, dass sie wissen, wie sie bei Bedarf Unterstützung erhalten können.

1. Benutzerhandbuch

Das aktuellste Benutzerhandbuch für die Maschine finden Sie auf der Adkins-Website (*https://www.adkinsmachines.com*Diese sind in mehreren Sprachen verfügbar, die aus dem Englischen übersetzt wurden. Am Ende des Benutzerhandbuchs finden Sie außerdem spezifische Anleitungen zur Fehlerbehebung für jedes Gerät.

Diese finden Sie hier.*https://www.adkinsmachines.com/manuals*

2. Artikel zur technischen Unterstützung

Auf der Adkins-Support-Website finden Sie eine große Auswahl an technischen Supportartikeln.
https://support.adkinsmachines.com/en/support/home

3. YouTube-Playlist

Es gibt einen eigenen Adkins-YouTube-Kanal mit Videos, die eine Reihe von Verfahren zeigen, darunter Wartung, Vorbereitungen vor dem Druck, Funktionsprüfung usw.

4. Kontaktieren Sie den Adkins-Händler.

Die Wiederverkäufer von Adkins sind für die Erstbetreuung und Fehlerbehebung zuständig, falls Probleme auftreten.
Für jede einzelne Maschine stehen auf dem Adkins-Händlerportal ausschließlich für Händlertechniker verfügbare Fehlerbehebungsleitfäden zur Verfügung.

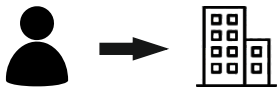
5. Erstellen Sie ein Support-Ticket beim Adkins-Support.

Sobald das Problem dem Adkins-Händler gemeldet wurde, kann dieser dann ein Ticket bei Adkins erstellen.
auf der Adkins-Supportseite. Adkins kann sich dann mit dem Adkins-Händler in Verbindung setzen, um eine Lösung für den Endbenutzer zu finden.

Arbeitsablauf für technischen Support

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um schnellstmöglich die richtige Unterstützung zu erhalten.

1 Endnutzer → Adkins-Wiederverkäufer



Wenden Sie sich bei technischen Fragen und Problemen zunächst an Ihren Adkins-Händler.

Der Wiederverkäufer wird:

- Die gemeldeten Probleme entgegennehmen und bewerten.
- Erste Fehlerbehebung und technischen Support leisten.
- Wir begleiten Sie durch die entsprechenden Prüfungen und Verfahren.
- Nutzen Sie die entsprechenden Händler- und Techniker-Supportdokumente.
- Feststellen, ob das Problem lokal gelöst werden kann oder eine Eskalation erforderlich ist.

2 Adkins-Wiederverkäufer → Adkins-Unterstützung



Kann das Problem nicht vom Händler behoben werden, kann dieser ein Support-Ticket beim technischen Support von Adkins einreichen.

Bitte geben Sie bei der Erstellung eines Tickets Folgendes an:

- Maschinendetails (Modell, Seriennummer)
- Fehlersymptome und Beschreibung der Angelegenheit.
- Fehlerbehebung bereits abgeschlossen.
- Sämtliche unterstützenden Fotos oder Dokumente

3 Adkins-Unterstützung → Adkins-Wiederverkäufer



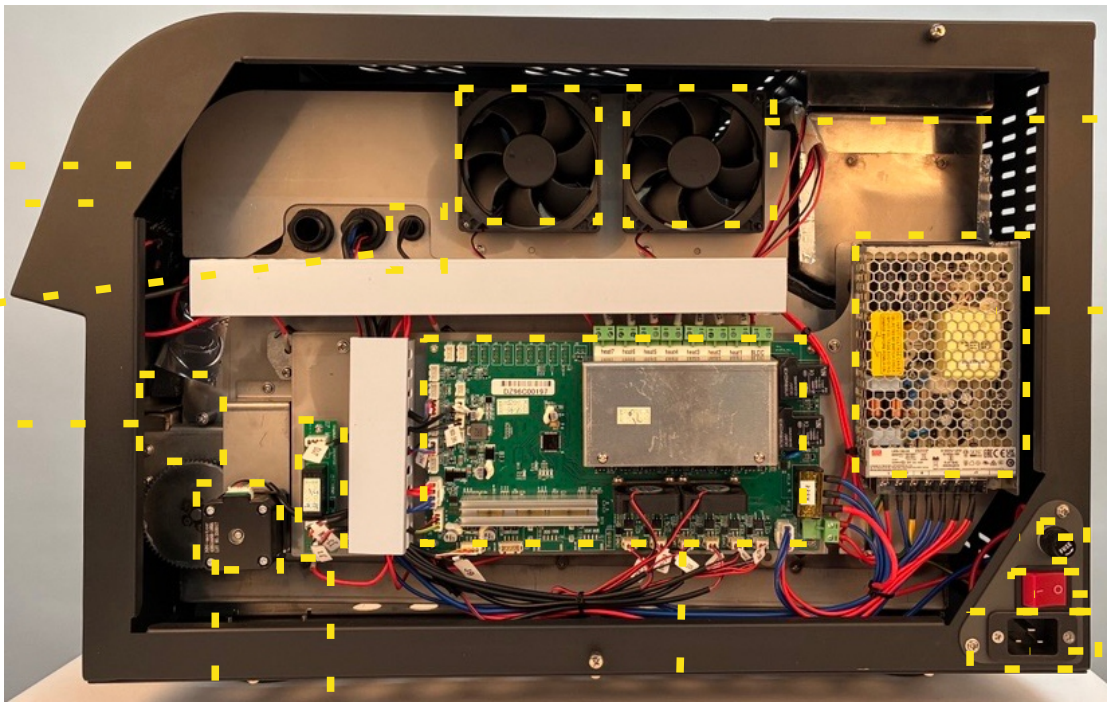
Der technische Support von Adkins wird mit dem Wiederverkäufer zusammenarbeiten, um das Problem zu untersuchen und weitere technische Hinweise oder eine geeignete Lösung bereitzustellen.

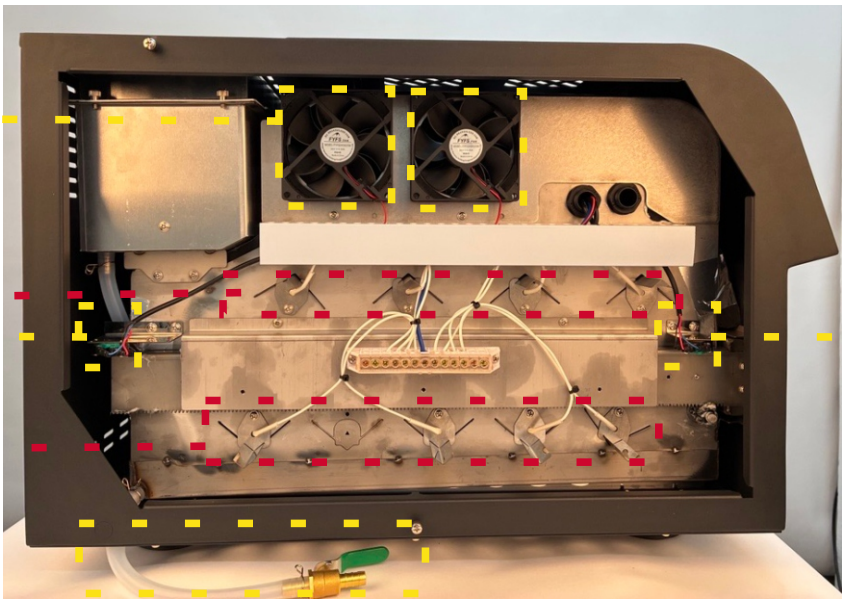
Der Wiederverkäufer bleibt verantwortlich für:

- Kommunikation mit dem Endnutzer während des gesamten Prozesses.
- Umsetzung der Leitlinien oder Lösung bereitgestellt von Adkins Support

Wichtig

Wenden Sie sich immer zuerst an Ihren Adkins-Händler.
Supportanfragen für Adkins sollten vom autorisierten Adkins-Händler gestellt werden.


10
11
12
9
1
2
3
3a
4
5
8
7
6


1
13
9
13
9
14

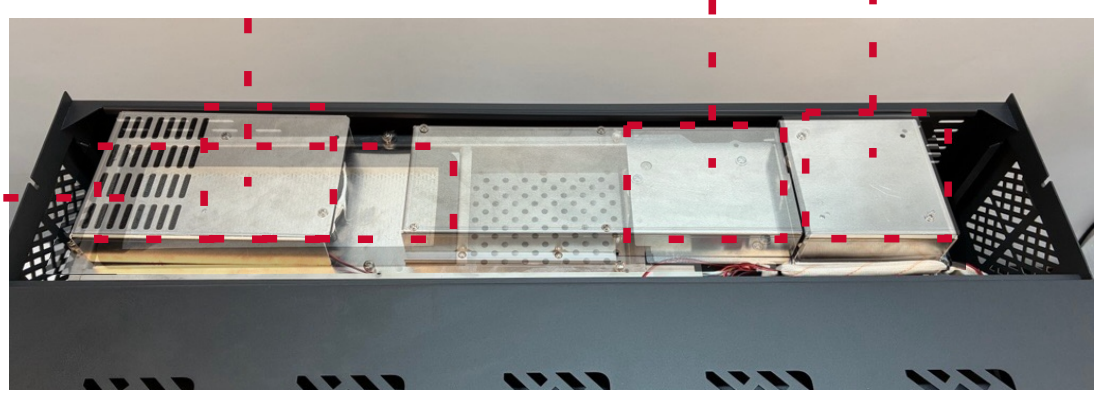

15
15
15
16

Diagramm Nummer	Adkins Teilname	Adkins-Code
1	Adkins DTF Axiallüfter (0,2a)	XP1350AF
2	Adkins DTF Backofen 24V (6,5A) Mini-Netzteil	XP1355PS6A
3	Adkins DTF Sicherungshalter	XP1354FH
3a	Adkins DTF 15-Ampere-Sicherung	XP1354F
4	Adkins DTF Cure Ofen-Netzschalter	XP1355MPS
5	Adkins DTF Cure Ofen-Netzsteckdose	XP1355MPS
6	Adkins DTF Einzelhärteofen Thyristor & Steuerplatine	ADK254CBT
7	Adkins DTF Step Switch Board	XP1356SB
8	Adkins DTF Motor 10 Zähne 19WDA	ADK250M10T
9	Adkins DTF Pro-Cure Einzelofen-Mikroschalter	ADK254MS
10	Adkins DTF Pro-Cure Einzelofen-Touchscreen	ADK254TS
11	Adkins DTF Einzelofen-Not-Aus-Taste	ADK254ES
12	Adkins DTF Temperaturdetektionsleitung	XP1350TD
13	Adkins DTF Kohlenstoffelement	ADK254CE
14	Adkins DTF Ölablassrohr und Ventil	XP1354OTV
15	Adkins DTF Saugventilator (0,9a)	XP1350PSF09
16	Adkins DTF Cure Oven Mini-Extraktionsfilter (2 Stück)	XP1355SEF

Garantie und Erklärung

Über dieses Kapitel

Dieses Kapitel behandelt die Garantie und die Erklärung der Maschine.

Kapitel 5 – Gewährleistung und Erklärung

Garantie und Erklärung ---------- 5-1
Designänderung ---------- 5-2
Garantie ---------- 5-3
Installationsrisikobewertung ---------- 5-4
Maschinenrisikobewertung ---------- 5-6
Konformitätserklärung ---------- 5-8

Designänderung

Im Sinne der Politik der ständigen Verbesserung und/oder Anpassung an sich ändernde Bedingungen behalten wir uns das Recht vor, das Design und/oder die Spezifikationen jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Daher können die Spezifikationen abweichen und nicht mehr mit diesem Handbuch übereinstimmen.

Garantie (eingeschränkte Garantie)

Adkins garantiert, dass die Maschine für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Lieferdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Die Maschine hat eine einjährige Teilegarantie.

Diese Garantie deckt alle Teile zur Behebung der Mängel ab, außer wenn der Schaden durch Missbrauch, unsachgemäße Verwendung, Unfälle, Veränderungen oder Fahrlässigkeit oder durch unsachgemäße Installation der Maschine verursacht wurde.

Sollte ein unter die Garantie fallendes Gerät zur Überprüfung oder Reparatur an das Werk zurückgesendet werden müssen und ein Austausch vor Ort nicht möglich sein, wird Adkins alles daransetzen, das Gerät des Kunden zu reparieren. Die Garantie tritt jedoch erst in Kraft, wenn Adkins dem ursprünglichen Käufer die Rücksendung des Geräts an das Werk genehmigt und die Produktprüfung einen Defekt des Geräts bestätigt hat.

Sollte sich ein Teil der Maschine als material- oder verarbeitungsfehlerhaft erweisen, wird er – je nach geografischer Vereinbarung – vom Händler, Vertriebspartner oder Hersteller ersetzt, vorausgesetzt, die Maschine wurde gemäß der Bedienungsanleitung installiert, gewartet, ordnungsgemäß bedient und nicht unsachgemäß verwendet. Während der Garantiezeit stellt Adkins dem Händler/Vertriebspartner alle nicht verbrauchbaren Ersatzteile kostenlos zur Verfügung. Zusätzliche Kosten, die unter anderem für Arbeitsaufwand und Reisekosten anfallen, nach Ermessen trägt der liefernde Händler bzw. Vertriebspartner. In Ausnahmefällen, wenn
Wenn Adkins die Bereitstellung einer Ersatzmaschine genehmigt, erlischt die Garantie der Ersatzmaschine am Jahrestag der Rechnungsstellung der Originalmaschine an den Endkunden oder am Installationsdatum, das vom Adkins-Händler über das „Garantieaktivierungsformular“ erfasst wurde.

Damit die Garantie in Anspruch genommen werden kann, ist eine Rücksendung der Maschine oder von Teilen nur mit vorheriger Genehmigung möglich. Reise- und/oder Transportkosten werden nach unserem Ermessen in Rechnung gestellt.

Für Ersatzteile, die außerhalb der ursprünglichen 12-monatigen Maschinengarantie gekauft werden, gilt eine Teilegarantie von 6 Monaten, vorausgesetzt, dass das Teil und die Maschine gemäß den Anweisungen installiert und gewartet, ordnungsgemäß betrieben und nicht unsachgemäß verwendet wurden.

Dies ist die einzige vom Unternehmen gewährte Garantie; es bestehen keine darüber hinausgehenden Garantien. Der Verkäufer schließt jegliche stillschweigende Gewährleistung der Handelsüblichkeit und/oder der Eignung für einen bestimmten Zweck aus; der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass die Ware „wie besehen“ verkauft wird.

Die Maschine ist ausschließlich für die Direktfilmproduktion (DTF) bestimmt. Außerhalb dieses Verwendungszwecks übernimmt Adkins keine Gewährleistung für die Maschine. Das gesamte Risiko der Verwendung, des Betriebs und/oder der Wartung der Maschine trägt der Endnutzer. Jegliche Ansprüche sind auf den Verkaufspreis des Produkts oder des betreffenden Teils beschränkt.

Adkins haftet in keinem Fall für Verletzungen, Verluste oder Schäden, einschließlich entgangenen Gewinns, Zerstörung von Gütern oder sonstige besondere, zufällige, Folgeschäden oder indirekte Schäden, die durch die Verwendung der Maschine oder des zugehörigen Materials entstehen. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch dann, wenn Adkins oder sein autorisierter Händler/Vertriebspartner auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

INSTALLATION RISK ASSESSMENT

Area / Task for assessment: Installation of Adkins Inline compact 600 / 900 DTF powder shaker with built in extraction

The guidance contained within this prepared assessment form will provide recommendations and indicate what action should be taken where hazards are identified.

Hazards Identified	Persons at risk and how	Manufacturer r ecommended control measures	Current risk			Recommended action necessary
			L	C	S	
Trip and slip	Persons installing machine Could slip, trip, fall when moving/lifting goods	Engineer visually checks environment and has adequate PPE.	1	3	3	Persons receive sufficient training Keep environment around the machine tidy
Manual handling	Persons installing machine Improper lifting techniques.	Training in manual handling techniques. Weights and dimensions listed within product manual. Recommended personnel required to lift details within user manual. Installation ramps included for ease of removing from pallet.	1	3	3	Person s be trained in manual handling techniques.
Electric shock	Persons installing machine Shock from electrical circuit boards.	Isolate power supply if needed. Caution signage on display. Screw locked cover for electrics.	1	5	5	Persons be trained sufficiently in electrical safety and locations of highest risk of electric shock.
Exposure to harmful isocyanates	Persons installing machine use of DTF powder risks exposure to isocyanates.	Training in the risk of exposure to isocyanates and sufficient product knowledge. PPE worn when necessary. Relevant H&S signage in place and/or explained in operator's manual.	2	4	8	Ensure that there is appropriate PPE at all times and that staff adhere to any applicable procedures.
Burns	Persons installing machine burns from heat element and exposure.	Caution signage on display and explained in operator's manual. Protection from heat elements in place.	2	4	8	Ensure provision of a burns kit.
Moving parts	Persons installing machine risk of injury or loss of limbs from moving parts.	Majority of moving parts are covered, meaning exposure is minimised.	1	4	4	Persons be trained sufficiently and adhere to any applicable procedures.

Risk Level	LCS Risk Score
LOW	< 8.00
MEDIUM	8.00-14.99
HIGH	> 14.99

Average Risk Score	5.17
Overall Risk Rating	LOW

'CURRENT RISK' LCS SCORE SCHEME

Overall Risk	Likelihood					
Consequence	Score	1 (Improbable)	2 (Unlikely)	3 (Possible)	4 (Likely)	5 (Almost Certain)
	1 (Negligible)	LOW	LOW	LOW	LOW	LOW
	2 (Minor)	LOW	LOW	LOW	MEDIUM	MEDIUM
	3 (Moderate)	LOW	LOW	MEDIUM	MEDIUM	HIGH
	4 (Major)	LOW	MEDIUM	MEDIUM	HIGH	HIGH
	5 (Catastrophic)	LOW	MEDIUM	HIGH	HIGH	HIGH

The overall score (Score (S)) is determined by multiplying the Likelihood (L) and the Consequence (C) for each Hazard Identified and taking the average score. A Score (S) below 8.00 is considered a low overall risk; a Score (S) between 8.00-14.99 is considered a medium overall risk; and a Score (S) above 14.99 is considered a high overall risk.

'Current risk' scores and the 'Current risk' LSC Score Scheme are only suggested by Adkins* and encourage all users to perform their own risk assessment based on their specific environment and circumstances.

Adkins* does not take responsibility for any action (or non action) taken as a result of adhering or not adhering to recommendations listed in the 'Recommended further action' section.

Adkins* does not take responsibility for any consequence arising from actions in the 'Recommended further action' section, including death or injury through negligence.

**Adkins is a division of and trades as Charterhouse Holdings plc, Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, DE74 2PY, United Kingdom.*

MACHINE USAGE RISK ASSESSMENT

Machine assessed: Adkins Inline	DTF powder shaker with builtin extraction

The guidance contained within this prepared assessment form will provide recommendations and indicate what action should be taken where hazards are identified.

Hazards Identified	Persons at risk and how	Manufacturer-implemented control measures	Current risk			Recommended further action
			L	C	S	
Electric shock	Persons working with machine – Shock from electrical circuit boards.	Emergency Stop Button. Screw locked cover for electrics. Caution signage on display.	1	5	5	Users be trained sufficiently in electrical safety and locations of highest risk of electric shock.
Manual handling	Persons working with machine – Improper lifting techniques.	Lockable wheels fitted to aid with movement of machine. Installation ramps included for ease of removing from pallet.	1	3	3	Users be trained in manual handling techniques.
Exposure to harmful isocyanates	Persons working with machine – use of DTF powder risks exposure to isocyanates.	Built-in extraction system for filtration of isocyanates. Cover placed over the powder trough. Outlined the risk of exposure to isocyanates. Relevant H&S signage in place and explained in operator's manual.	2	4	8	Ensure that there is appropriate PPE at all times. Users be trained sufficiently and adhere to any applicable procedures.
Burns	Persons working with machine – burns from heat element and exposure.	Caution signage on display and explained in operator's manual. Protection from heat elements in place.	2	4	8	Ensure provision of a burns kit.
Moving parts	Persons working with machine – risk of injury or loss of limbs from moving parts.	Majority of moving parts are covered, meaning exposure is minimised. Caution signage on display and explained in operator's manual.	1	4	4	Users be trained sufficiently and adhere to any applicable procedures.

*Adkins is a division of and trades as Charterhouse Holdings plc, Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, DE74 2PY, United Kingdom.

Risk Level	LCS Risk Score
LOW	< 8.00
MEDIUM	8.00-14.99
HIGH	> 14.99

Average Risk Score	5.60
Overall Risk Rating	LOW

'CURRENT RISK' LCS SCORE SCHEME

Overall Risk	Likelihood (L)					
Consequence (C)	Score (S)	1 (Improbable)	2 (Unlikely)	3 (Possible)	4 (Likely)	5 (Almost Certain)
	1 (Negligible)	LOW	LOW	LOW	LOW	LOW
	2 (Minor)	LOW	LOW	LOW	MEDIUM	MEDIUM
	3 (Moderate)	LOW	LOW	MEDIUM	MEDIUM	HIGH
	4 (Major)	LOW	MEDIUM	MEDIUM	HIGH	HIGH
	5 (Catastrophic)	LOW	MEDIUM	HIGH	HIGH	HIGH

The overall score (Score (S)) is determined by multiplying the Likelihood (L) and the Consequence (C) for each Hazard Identified and taking the average score. An Score (S) below 8.00 is considered a low overall risk; a Score (S) between 8.00-14.99 is considered a medium overall risk; and a Score (S) above 14.99 is considered a high overall risk.

'Current risk' scores and the 'Current risk' LSC Score Scheme are only suggested by Adkins* and encourage all users to perform their own risk assessment based on their specific environment and circumstances.

Adkins* does not take responsibility for any action (or non action) taken as a result of adhering or not adhering to recommendations listed in the 'Recommended further action' section.

Adkins* does not take responsibility for any consequence arising from actions in the 'Recommended further action' section, including death or injury through negligence.

*Adkins is a division of and trades as Charterhouse Holdings plc, Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, DE74 2PY, United Kingdom.

EU-Konformitätserklärung der Charterhouse Holdings PLC

Application of Council Directives:	European Low Voltage Directive **(LVD)** European Machinery Directive **(MD)**, Electro Magnetic Conformity **(EMC)**
Standards to which Conformity is Declared:	**(LVD): EN 60204-1:2018** **(MD): EN ISO 12100:2010 2006/42/EC Annex1** **(EMC): EN 61000-6-2:2019**
Manufacturer's Name:	**Charterhouse Holdings Plc**
Manufacturer's Address:	Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, Derby, DE74 2PY United Kingdom.
Type of Equipment:	Adkins DTF-Oven
Standards Compliance:	RoHS CE
Model Number:	Pro-Cure Single Oven

I, the undersigned, hereby declare that the equipment specified above conforms to the above directives and standards.

Place: Castle Donington, United Kingdom

Signature: M. S. Carter

Full Name: Miles Carter
Position: Chief Executive

European Union Authorized Representative

Authorised Rep Compliance Ltd
Ground Floor
71 Lower Baggot Street
Dublin
D02 P593
Ireland
www.arccompliance,com